

Pressemitteilung

Hoher Besuch im LÉGÈRE HOTEL Wiesbaden-Taunusstein: Hessische Staatsministerin ehrt erfolgreiche Integration eines Menschen mit Schwerbehinderung in den Arbeitsmarkt

(Wiesbaden, Mai 2024) Engagement für Inklusion: die FIBONA GmbH aus Wiesbaden feiert die erfolgreiche Eingliederung eines Mitarbeiters mit Schwerbehinderung in den Arbeitsmarkt. Kunal Batra, der über nur 5 Prozent Sehkraft verfügt, ist nun schon seit 5 Monaten fester Bestandteil des Küchenteams im LÉGÈRE HOTEL Wiesbaden-Taunusstein. Als Demi Chef de Partie leistet der 26-Jährige trotz seiner Sehbehinderung tolle Arbeit. Jetzt gratulierten Heike Hofmann, Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und Manuela Strube, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales höchst persönlich zum Erfolg. „Wir brauchen Arbeitgeber, die Menschen mit Handicap eine Chance geben. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel ist es besonders wichtig, alle verfügbaren Potenziale zu nutzen“, so Hofmann. „Integration ist ein sinnvoller Beitrag für den Arbeitsmarkt, die Wirtschaft und die Gesellschaft und Herr Batra ist ein absolutes Positiv-Beispiel für erfolgreiche Inklusion.“

Kunal Batra hat eine Ausbildung zum Koch absolviert und kam dank eines glücklichen Zufalls über den Integrationsfachdienst 2023 zur FIBONA GmbH. Beim LÉGÈRE HOTEL Wiesbaden-Taunusstein hat er einen Probetag absolviert und wurde danach direkt eingestellt. „Ich wollte Koch werden, weil Kochen mein Hobby ist. Ich liebe es, mit verschiedenen Gewürzen umzugehen. Am liebsten koche ich Hauptspeisen, aber ich bin flexibel, es gibt nichts, was ich in der Küche nicht mache – ich fühle mich hier sehr wohl“, erzählt Kunal Batra beim Besuch der Staatsministerin. Küchenchef Martin Wolfgramm war von Anfang an begeistert: „Ich hätte ihn schon nach nur 20 Minuten eingestellt. Die Leidenschaft für den Beruf, die Zusammenarbeit mit dem Team, alles hat gepasst.“ Und auch Peter van Gompel, General Manager LÉGÈRE HOTEL Wiesbaden-Taunusstein freut sich sehr über Kunal Batra im Team: „Kunal ist ein Mensch mit großem Herzen, ich schätze seine Zielstrebigkeit und sein enormes

Gedächtnis.“ Gleichmaßen lobte er auch das Küchenteam: „Es ist unglaublich, wie Kunal vom Team aufgenommen wurde. Das ist eine tolle Teamleistung, denn für eine solche Integration braucht es Verständnis, Ehrlichkeit und Kommunikation.“ Kunal Batra verlor seit seinem zehnten Lebensjahr immer mehr an Sehkraft und sieht seither lediglich Konturen. Die Inklusion in die Küche des Hotels ist ein absoluter Erfolg und motiviert die FIBONA auch künftig in Zusammenarbeit mit dem Facettenwerk weitere Mitarbeiter mit Beeinträchtigung einzustellen.

Laut Bundesagentur für Arbeit steigt die Zahl der beschäftigten schwerbehinderten Menschen seit Jahren kontinuierlich. Sven J. Köllmann, Geschäftsführer der FIBONA GmbH ist der Meinung, dass hier trotzdem noch einiges getan werden muss, denn die Integration sei voller Hürden für die Unternehmen. Beispielsweise gäbe es keine Unterscheidung zwischen Unternehmen, die einstellen wollen, aber mangels Bewerber nicht können und den Unternehmen, die sich gar nicht dafür einsetzen. S. Köllmann will aber auch Mut machen, Menschen mit Einschränkungen einzustellen. „Das Arbeitsrecht gibt zahlreiche Chancen und die Integration ist mit staatlichen Mitteln gefördert, wo beispielsweise eine Einarbeitung aufwändiger ist.“, erklärt er. Die Integration sei vor allem auch eine Mitarbeiterleistung, man müsse seine Mitarbeiter sensibilisieren. „Unser Küchenteam hat den größten Anteil an der Integration von Kunal.“ Heike Barth vom Integrationsfachdienst stimmt ihm zu: „Es ist noch viel Aufklärungsarbeit nötig und dafür sind wir da“. Ihr Auftrag sei es das Arbeitsverhältnis zu stabilisieren und Menschen dauerhaft zu integrieren.

Die Integration von Kunal Batra unterstreicht das Engagement der FIBONA GmbH für die Förderung von Vielfalt und Inklusion am Arbeitsplatz. In naher Zukunft werden zwei weitere vom Facettenwerk vermittelte Praktikanten das Unternehmen unterstützen.

Nähere Informationen zu FIBONA finden Sie unter <https://www.fibona.de/>. Informationen zur LÉGÈRE HOTELGROUP sind unter <https://www.legere-hotelgroup.com/home> abrufbar.

Über FIBONA

Die FIBONA® GmbH mit Sitz in Wiesbaden wurde 1982 von der Familie Köllmann gegründet und entwickelt, baut und betreibt standort- und zielgruppengerechte Hotels auf eigene Rechnung. Das Unternehmen ist untergliedert in die Geschäftsbereiche LÉGÈRE HOTELGROUP, Real Estate Development, Event Management sowie Health Products. Unter der LÉGÈRE HOTELGROUP werden die zwei firmeneigenen Brands LÉGÈRE HOTEL (Standorte: Taunusstein, Luxemburg, Tuttlingen, Bielefeld und Erfurt) und LÉGÈRE EXPRESS (Standorte: Tuttlingen, Bielefeld und Leipzig) betrieben. Das in zweiter Generation geführte Unternehmen beschäftigt in Deutschland und im europäischen Umland über 250 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Geschäftsführer sind Sven J. Köllmann und Tobias F. Fürst. Im Geschäftsbereich Real Estate Development sind alle Projektentwicklungs- und Bauaktivitäten der Assetklassen Hotel, Residential und Office gebündelt. Die Sparte Event Management konzipiert, organisiert und realisiert Events und Markenpräsentationen und betreibt neben anderen Locations auch die außergewöhnliche Eventlocation Hofgut Mappen im Rheingau-Taunus-Kreis.

Pressekontakt:

DEUTSCHER PRESSESTERN / PUBLIC STAR
Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden, Germany

Svenja Karolczak
s.karolczak@public-star.de
+49 611 39539-16

Juliane Braun
j.braun@public-star.de
+49 611 39539-12